

Fr, 18. Okt. 2013  
Aachener Zeitung - Stadt / Lokales / Seite 19

## Gesucht: Erstklässler für die Barbarastraße

Mindestens 15 Anmeldungen sind jetzt nötig

Rothe Erde. Die Zukunft der katholischen Grundschule Barbarastraße steht auf dem Prüfstein, weil die Zahl der Erstklässler rückläufig ist. Der Stadtrat hat sich dafür ausgesprochen, diesen Standort zu erhalten. Fachleute der Verwaltung, Politiker sowie Vertreter der Schule, der Kindergärten im Stadtteil, der Stadtteilkonferenz und der Kirche haben jetzt darüber beraten, was zu tun ist, damit genügend Erstklässler für das nächste Schuljahr 2014/15 und darüber hinaus angemeldet werden. Sofern 15 Kinder angemeldet werden, ist eine neue erste Klasse möglich. Sollten es weniger sein, wird die Verwaltung prüfen, inwieweit jahrgangsübergreifender Unterricht eingeführt werden kann, wie er bereits an anderen Grundschulen praktiziert wird. Die Anmeldung ist vom 4. bis 9. November möglich. Die Stadt hat den Eltern der künftigen Erstklässlern in Rothe Erde die aktuelle Entscheidung des Rats in einem Brief mitgeteilt, damit sie ihre Kinder in der Barbarastraße anmelden können. Dieser Brief wird bis zum Wochenende an Haushalte verteilt. Überdies gibt es die Idee, die Eltern von Erstklässlern gezielt in einer „Tür-zu-Tür“-Aktion anzusprechen.

Elke Münich, Leiterin des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule: „Wir müssen die Eltern überzeugen, dass sie ihre Kindern in der Grundschule Barbarastraße anmelden. Wir müssen zeigen, wie wichtig so eine Schule für ein Stadtviertel wie Rothe Erde ist. Und wir müssen überzeugen, dass die Schule richtig gute Arbeit vor Ort leistet.“